

## b. Zu Wilhelmshöhe.

Oberkastellan: Bergin, im Schloß.  
 Kastellan: Schröder, auf der Löwenburg.  
 Saalwärter: Bornschein }  
 Schloßdiener: Bauer } im Schloß.

## II. Schloßbaupersonal zu Wilhelmshöhe.

Hofbauinspektor: Mohr, zugleich Gutsvorsteher.  
 Schloßpolier: Wicke, zugleich stellvertr. Gutsvorsteher.  
 Brunnenwärter: Lucke.  
 Aufseher beim Oktagon: Schluckebier.

## III. Gartenpersonal zu Wilhelmshöhe.

Hofgärtner: Birchow.  
 Obergärtner: Michel.  
 Obergehilfen: Neumann, Hoppe, Voigt.  
 Parkaufseher: Möller, Deerberg.

Die ärztliche Behandlung des Personals ist dem Regierungs- u. Medizinalrat Dr. Nockwitz in Cassel nebenamtlich übertragen.

Mit Befreiung der Rechnungsgeschäfte bei der Verwaltung der zur Allerhöchsten Benutzung vorbehaltenen Besitzungen zu Cassel und Wilhelmshöhe ist der Regierungsekretär Dökenroth in Cassel betraut.

Mit Wahrnehmung des Organistendienstes in der Schloßkapelle zu Wilhelmshöhe sind die Lehrer Dippel und Schäfer zu Cassel-Wahlershausen beauftragt.

Den Aufsichtsdienst in den Parkanlagen zu Wilhelmshöhe versehen die Vizefeldwebel der Schloßgardekompanie: Schulmeister, Röder, Hanke und Becker.

Kastellan im Marmorbad in der Karlsäue zu Cassel: Garten-  
 gehilfe Schuster (auftrw.).

Kastellan im Schlosse zu Wilhelmstal: Engelbrecht.

## S. Gartenverwaltung.

## a. Zu Cassel.

Garteninspektor: Junge, Gartenbaudirektor in der Drangerie  
 und im Karlsäuepark.

Obergehilfe: Porth.

Gartengehilfen: Schuster, Treber.

Parkaufseher: Freudenstein, Laumer, Fiege, Brase.

## b. Zu Wilhelmstal.

Garteninspektor: Junge, Gartenbaudirektor zu Cassel.

## c. Zu Hofgeismar.

Parkverwalter: Overbeck, Baurat (auftrw.).

## d. Zu Wilhelmshbad bei Hanau.

Parkgärtner: Schatz (auftrw.).

## XII. Universität Marburg.

(Gestiftet durch Landgraf Philipp den Großmütigen im Jahre 1527. — Vergleiche Schmitze, J. D., de origine et factis academiae Marburg: 1717. — Justl, C. Wilh., Grundzüge einer Geschichte der Universität Marburg, 1826, S. 1 bis 128. Derselbe, Die dritte Säkularfeier der Universität Marburg. — Sildebrand, Bruno, Dr., Urkundenammlung über die Verfassung und Verwaltung der Universität Marburg unter Philipp den Großmütigen, Marburg 1848, siehe auch Academiae Marburgensis privilegia, leges generales et statuta facultat, specialia anno MDCLIII promulgata Ed. C. Jul. Caesar Marb. 1868.)

### Königl. Kurator der Universität:

Wirkl. Geh. Ober-Reg.-Rat, Professor Dr. Schmidtman n.

(Sprechstunde werktäglich 11—12 im Univ.-Kuratorium, Am Plan 31; Fernsprecher 123.)

### Rektor:

Dr. phil. M a a ß, Professor der klassischen Philologie.

(Sprechstunde werktäglich 11<sup>1/4</sup>—12 (Mittwochs 12—1) im Rektorat, Am Plan 311.)

### Prorektor:

Geh. Reg.-Rat Dr. phil. Vogt, Professor der deutschen Sprache und Literatur.

### Theologische Fakultät.

Dekan: Geh. Konsistorialrat, Professor D. Mirbt.

#### a) Ordentliche Professoren.

Dr. theol., jur. et phil. Herrmann, Geh. Konsistorialrat, ordentlicher Professor der Theologie, Ephorus der Stipendiatenanstalt.

Dr. theol. Achelis, Geh. Konsistorialrat, ordentlicher Professor der Theologie, Universitätsprediger. Dr. theol. et phil. Jüllicher, Geh. Konsistorialrat, ordentlicher Professor der Theologie. Dr. theol. Budde, Geh. Konsistorialrat, ordentlicher Professor der Theologie. Dr. theol. Mirbt, Geh. Konsistorialrat, ordentlicher Professor der Theologie. Dr. theol. Bornhäuser, ordentlicher Professor der Theologie. Dr. theol. Heitmüller, ordentlicher Professor der Theologie.